**Technische Daten zum Projekt**

**Grubenwasserkanal Ibbenbüren**

**Tunnel**

Gesamtlänge Kanal rd. 7.400 m

Maschineller Vortrieb in 2 Abschnitten:

Vortrieb West bis Mittelschacht beträgt 3.229 m

Vortrieb Ost Mittelschacht bis Schacht von-Oeynhausen 1 beträgt 3.867 m

In offener Bauweise: rd. 300 m

Innendurchmesser Tunnel 3,6 m / Außendurchmesser 4,5 m

Ausbau mit Stahlbeton-Fertigteilen, sog. Tübbinge, Länge 1,30 m,   
Wandstärke 0,45 m

6 Tübbingsteine je Ring, Gesamtgewicht rd. 18 t

Westvortrieb 2.486 Ringe

Ostvortrieb 2.960 Ringe

Gesamtkubatur Tübbinge 40.207 m³ Beton

Fertigteil-Fließgerinne im Tunnel 7.300 m³ Beton

Fertigstellung Tunnel / Fließgerinne und Inbetriebnahme Ende 2024,   
Gesamtfertigstellung 2025

**Tunnelvortriebsmaschinen (TBM)**

Tunnelbohrmaschine Fa. Herrenknecht, bestehend aus 3-teiligem Schild   
und Schneidrad

Länge 15,64 m, Gewicht 305,5 t

Nachläufer mit Versorgungseinrichtungen Länge 200 m, Gewicht 263 t

Gesamtlänge 216 m, Gesamtgewicht 570 t

Bohrdurchmesser 4.800 mm

6 Elektro-Motoren, Gesamtdrehmoment 2.800 kNm

Vorschub Vortriebsanlage 12 Vortriebspressen, Druckkraft 25.500 kN

Der Vortrieb erfolgt an 7 Tagen die Woche über 24 Stunden, d. h. rund   
um die Uhr

**Transport**

Das Ausbruchvolumen für den Tunnel beträgt 134.000 m³ Berge

Die Förderung der Berge aus dem Vortrieb erfolgt hydraulisch über   
Rohrleitungen

Der Transport der Berge auf die Halde Rudolfschacht wird mit LKW tagsüber   
an Werktagen vorgenommen

Die Materialversorgung innerhalb des Tunnels erfolgt über Gleisbetrieb